

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

12. Juni 2025
37 Ls 321 Js 17114/23



Frau Gärtner
- persönlich -
Amtsgericht Pinneberg
Osterbrooksweg 42 + 44
22869 Schenefeld

Amtsgericht Pinneberg	
Eing. 13. Juni 2025	
.....AKT.	Heft.....Anl.
.....fach	€/KM/GK-Stemplar

Schreiben vom 05.06.2025

*Hinweis: Heute ist der
12. Juni 2025. Die
Landesuntersuchung hat
einen Fehler gemacht.
Deshalb habe
ich mich noch
einmal hier
am 12.6.25*

Liebe MASSENMÖRDERIN Gärtner,

Für Dich gilt das Gleiche, wie es für das „ETWAS“ gilt, das sich selber als Bundesverfassungsgericht bezeichnet!

Du weigerst Dich zur Kenntnis zu nehmen, daß Krebs seit dem Jahr 1980 systematisch heilbar ist! Du hältst die systematische Krebsheilung nicht mal für möglich!

- Du verweigerst mir die Prüfung meiner Motive und damit bist Du nicht nur eine Massenmörderin, sondern stehst auch auf Augenhöhe mit Roland Freisler (III. Reich) und der Roten Hilde (Ostzone).
- Wie fühlt man sich da?

Jetzt kommt die für Dich geltende Zusammenfassung:

Du bist, wie der Drecksladen Bundesverfassungsgericht,

TEIL EINER KRIMINELLEN VEREINIGUNG

und hast damit keinerlei Autorität über mich!

- Du hast auch kein Recht mehr, Menschen zu verfolgen, die Zweifel am Holocaust haben!
- Massenmörder haben dieses Recht nicht!

Der Beweis für die Heilbarkeit von Krebs wurde dem Drecksladen mit der Bezeichnung Bundesverfassungsgericht mehrfach präsentiert!

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

12. Juni 2025
37 Ls 321 Js 17114/23

Frau Gärtner
- persönlich -
Amtsgericht Pinneberg
Osterbrooksweg 42 + 44
22869 Schenefeld

Schreiben vom 05.06.2025

Liebe MASSENMÖRDERIN Gärtner,

Für Dich gilt das Gleiche, wie es für das „ETWAS“ gilt, das sich selber als Bundesverfassungsgericht bezeichnet!

Du weigerst Dich zur Kenntnis zu nehmen, daß Krebs seit dem Jahr 1980 systematisch heilbar ist! Du hältst die systematische Krebsheilung nicht mal für möglich!

- Du verweigerst mir die Prüfung meiner Motive und damit bist Du nicht nur eine Massenmörderin, sondern stehst auch auf Augenhöhe mit Roland Freisler (III. Reich) und der Roten Hilde (Ostzone).
- Wie fühlt man sich da?

Jetzt kommt die für Dich geltende Zusammenfassung:
Du bist, wie der Drecksladen Bundesverfassungsgericht,

TEIL EINER KRIMINELLEN VEREINIGUNG

und hast damit keinerlei Autorität über mich!

- Du hast auch kein Recht mehr, Menschen zu verfolgen, die Zweifel am Holocaust haben!
- Massenmörder haben dieses Recht nicht!

Der Beweis für die Heilbarkeit von Krebs wurde dem Drecksladen mit der Bezeichnung Bundesverfassungsgericht mehrfach präsentiert!

Lese bitte in der Anlage, dem Schreiben an Karlsruhe vom 03. Juli 2024, den folgenden Passus:

Zusammenfassung: Wird die Prüfung, der Heilbarkeit von Krebs, an schulmedizinische Massenmörderärzte vergeben, dann machen sich die Mitarbeiter-innen des Bundesverfassungsgerichtes selber zu Massenmördern im tatsächlichen Sinn!
Der Holocaust wäre damit endgültig völlig wertlos, weil die Frage beantwortet wäre, warum im III. Reich fast Niemand gegen die schlechte Behandlung der Juden angegangen ist.
Die Prüfung des Massenmordes an Krebspatienten, unter Verwendung von CHEMO, hat durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes zu erfolgen. Alle erforderlichen Beweise liegen der Verfassungsbeschwerde bei. (Zitat Ende)

Das „ETWAS“ mit der Selbstbezeichnung Bundesverfassungsgericht hat sich offensichtlich geweigert, die Heilbarkeit vom Krebs zu prüfen! Damit ist es Teil einer kriminellen Vereinigung!

Jetzt kommt die Übertragung auf Deinen Beschluß vom 28. Mai 2025:

DU MASSENMÖRDERIN HAST DIE HEILBARKEIT VON KREBS SELBER ZU PRÜFEN! DAS TUST DU, DURCH LEKTÜRE DES KLEINEN HEFTES VON HANNO BECK „KREBS IST HEIBAR“, DAS DU IN MEINEM BLOG WWW.SONNENSPIEGEL.EU FINDEST. LESE ALLE UNTERLAGEN AUF DER BLOGSEITE, AUF DER DU DEN HANNO BECK FINDEST! DIESE UNTERLAGRN WURDEN DEM DRECKSLADEN BUNDESVERFASSUNGSGERICHT ALS GESONDERTE ANLAGEN PRÄSENTIERT!
DANN LESE MEINE VERFASSUNGSBESCHWERDE VOM 15. MAI 2024, DIE DU SEHR EINFACH BEI WWW.ARCHIVE.ORG MIT DEN SUCHWORTEN „HENNING VON STOSCH VERFASSUNGSBESCHWERDE“ FINDEST!

Tust Du das, dann hast Du die Berechtigung meiner Handlungen und Unterlassungen begriffen! Dann ist es Deine Aufgabe, Dich selber darauf untersuchen zu lassen, ob Du „noch ganz richtig in der Birne“ bist! Zweifel daran sind offensichtlich!

Der Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz gibt mir das Recht und auch die Pflicht genau das zu tun, was mir vorgeworfen wird!

- Rumtrampeln auf den Schmerzpunkten des Staates, der meine Heimat ist!
- Nur der „heilige Holocaust“ ist in der Lage, die vorsätzlichen Kriminellen, die den deutschen Teil der Weltregierung „anführen“, so in Emotionen zu versetzen, daß die jede Vorsicht außer Acht lassen!
- Genau dann können die nämlich zu Fall gebracht werden, wenn die erkennen, daß sie alle Kaiser sind, die in „neuen Kleidern“ angehimmelt werden wollen!
- Das Aussprechen der Nacktheit dieser Typen vernichtet deren Selbstbetrug!

Jetzt kommen die entscheidenden Ansagen an Dich:

- Wenn Du Dir mal anschaust, mit welcher Hartnäckigkeit ich die Handelnden und die Handlanger der kriminellen Vereinigung anprangere, zu der auch das „ETWAS“ gehört, das sich selber als Bundesverfassungsgericht bezeichnet, dann solltest Du begriffen haben, daß ich genaue Kenntnis von der Heilbarkeit von Krebs habe!
- Ich habe erfolgreich zwei zweite Staatsexamen abgelegt und darf im Höheren Dienst der Bergbehörde und der Arbeitsschutzbehörde arbeiten! Ich kenne mich also mit der Arbeitsweisen von Behörden aus!
- Das kleinste bißchen Unsicherheit, bei der Möglichkeit zur systematischen Krebsheilung, hätte mich vor den leicht ausrechenbaren Handlungen einer hysterischen Meute zurückschrecken lassen, die unbedingt Angst um ihre Privilegien haben muß, wenn die MEUTE begreift, was mit dem Herrn Dr. Ryke Gerd Hamer und inzwischen drei Milliarden Krebspatienten tatsächlich gemacht worden ist!

Liebe Massenmörderin Gärtner, war das deutlich genug? Kannst Du jetzt endlich Deine wahre Natur im Spiegel erkennen?

Kannst Du dort sehen, daß Du Dich Selbst und (wenn Du sie hast) Deine ganze Familie unauslöschbar besudelt hast?

Du hast Dich wahrscheinlich nicht nur in meinem Fall geweigert, Deine Arbeit sachlich zutreffend auszuführen. Im Öffentlichen Dienst passiert das oft und deshalb haben wir die Zustände, die wir jetzt haben.

- Typen wie Du können das nicht bereinigen.
- Deshalb muß Du da weg, wo Du im Moment noch arbeiten darfst.

von Stosch

Anlage: Schreiben an Karlsruhe vom 03. Juli 2024

Henning von Stosch
Mühlenstr. 5
25421 Pinneberg

03. Juli 2024

Per Express
An das
Bundesverfassungsgericht
Schloßbezirk 3
76131 Karlsruhe

Aktenzeichen **1 BvR 1498/24**

Schreiben des Bundesverfassungsgerichtes vom 25.06.2024

Zusammenfassung: Wird die Prüfung, der Heilbarkeit von Krebs, an schulmedizinische Massenmörderärzte vergeben, dann machen sich die Mitarbeiter-innen des Bundesverfassungsgerichtes selber zu Massenmördern im tatsächlichen Sinn!
Der Holocaust wäre damit endgültig völlig wertlos, weil die Frage beantwortet wäre, warum im III. Reich fast Niemand gegen die schlechte Behandlung der Juden angegangen ist.

Die Prüfung des Massenmordes an Krebspatienten, unter Verwendung von CHEMO, hat durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes zu erfolgen. Alle erforderlichen Beweise liegen der Verfassungsbeschwerde bei.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Übersendung des Aktenzeichens.

Vorsichtshalber möchte ich darauf hinweisen, daß es bereits einmal erforderlich war, mit dem Holocaust zu winken, damit das Bundesverfassungsgericht einer Verfassungsbeschwerde ein Aktenzeichen zugeordnet hat!

Es handelt sich um den Vorgang **AR 6164/22** vom 25.10.2022,
der mit Schreiben vom 08.11.2022 das
Aktenzeichen **1 BvR 2104/22** zugeordnet bekommen hat.

Mit der Vergabe dieses Aktenzeichens hat das
Bundesverfassungsgericht auf mein Schreiben vom 31.10.2022 reagiert.
Nur hat das nicht geholfen! Die Verfassungsbeschwerde wurde am
11. April 2023 nicht zur Entscheidung angenommen!

Ich weise deshalb noch einmal darauf hin, daß der Massenmord an
Krebspatienten mit CHEMO tatsächlich existiert und von der
massenmordenden Schulmedizin systematisch verschwiegen wird!

Das Zeugnis eines Massenmordmediziners zum Thema ist völlig wertlos!
Das Bundesverfassungsgericht hat sich schon selber ausreichend
kundig zu machen, um zu einem zutreffenden Urteil kommen zu können.
Dafür genügt ein offensichtlicher Anfangsverdacht!

Es ist also zwingend erforderlich, das kleine Heft von **Hanno Beck**
„**Krebs ist heilbar**“, das der Verfassungsbeschwerde als **Anlage 11**
beiliegt, selber zu lesen! Die Anlagen 7 bis 10 und 23 bis 25
vervollständigen die Beweiskette.

Prüft das Bundesverfassungsgericht die Heilbarkeit von Krebs schon
wieder nicht, dann muß ich davon ausgehen, daß das
Bundesverfassungsgericht vorsätzlich die Arbeit verweigert!

Das Schreiben des Gerichtes vom 25.06.2024 ist hier am Freitag den
28.06.2024 eingetroffen.

- Zeitgleich erreichten mich zwei weitere Schreiben und ich bin nicht
in der Lage, von „Zufall“ ausgehen zu können!
- Es handelt sich um das Schreiben der Staatsanwaltschaft Itzehoe
vom 24. Juni 2024 zum Aktenzeichen **3 NBs 321 27650/22**. Die
wollen tatsächlich über achttausend Euro von mir haben!
- Es handelt sich weiter um das Schreiben des Amtsgerichtes
Itzehoe vom 26.06.2024 zum Aktenzeichen **40 Gs 1637/24**. Die
meinen sich darüber aufregen zu müssen, daß ich die
entscheidende Passage, die ich mit Schreiben vom 03.06.2024 an

das Bundesverfassungsgericht geschickt hatte und die vermutlich zur Vergabe des Aktenzeichens geführt hat, an einem Plakatständer an meinem Gartenzaun ausgehängt habe.

In die laufende Verfassungsbeschwerde habe ich nicht aufgenommen, daß ich im Jahr 2010 angefangen habe, auf die Heilbarkeit von Krebs hinzuweisen.

Die aktuelle Verfassungsbeschwerde hat zwei Schwerpunkte:

1. Nachweis der Eingriffe des kriminellen FILZ, die offensichtlich die Verbreitung des Wissens über die Krebsheilung verhindern sollen.
2. Nachweis der Heilbarkeit von Krebs anhand sehr aussagefähiger Dokumente.

Wenn es auch bei dieser Verfassungsbeschwerde zu keiner

- eigenen Prüfung der Heilbarkeit von Krebserkrankungen
- und dem Erkennen des systematischen Massenmord an den Krebspatienten mit CHEMO,

durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes kommt, dann frage ich mich, was am tatsächlichen oder angeblichen Holocaust, der aus dem Ausland immer noch in Zweifel gezogen wird, noch ein Verbrechen gewesen sein soll!

War dieser Hinweis deutlich genug? Es ist schon lange

„Schluß mit Lustig“!

von Stosch